



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

109. Hadrianus II. ein geborner Roemer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

wider vnser Christliche Elias/ Bapst Nicolaus/ ihne Photium wider mit Spott abgesetzt / vnd Ignatium hingegen/auff tragendem höchsten Gewalt / eingesetzt hat. So hat disem Nicolao auch das ganze Königreich Bulgaren / so dazumahl der berühmtesten Königreichen eines war / sein ewiges Hail nach Gott zu zuschreiben / als vnter dem / vnd durch dessen Eysser / vnd abgeschickte Apostolische Männer/ es zum wahren Christlichen Glauben bekehrt worden. Wird an Glory vnd Herrligkeit der Heroischen Christenthaten nach Gregorio dem grossen / für den nächsten / von den Gelehrten gehalten / bey dem er auch in dem Himmel der Nächste soll gehalten seyn worden / wie Joannes Diacon in dem Leben Gregorij N. l. 4. vermeldet hat. Wurde auch von den Griechen / als ein Heiliger / gleich nach seinem Hinscheiden beehret (wie Card. Baron. ad annum 869. vermeldet) so erfolgt ist in dem Jahr 867. den 13. Nov. oder wie andere wollen/ den 13. Decemb. Hat regiert zehent halb Jahr / 21. Tag. Vnd regiert noch.

Entsetzt seines Patriarchats/ den gottlosen Photium.

Ein Apostel der Bulgarer.

Wird neben Gregorio dem Großen im Himmel gesehen.

109. Hadrianus II. gleichfalls ein Römer. Wird

sonderlich seiner sonderbaren Demuht vnd Freygebigkeit halben hoch geprisen / war vorher schon zweymahl in der Wahl / nach Leone vnd Benedicto / daß er Römischer Bapst solte werden / so angenehm war er iederman. Hat sich beedemahl mit so demütiger Manier entschuldiget / daß ihme verschont ist worden. Letztlich aber nach Nicolai Todt hat nichts mehr all sein Ausreden geholffen. Ist also / ob wohn er schon allberait 75. Jahr alt war / zum höchsten Vorsteher der Kirchen Gottes / nit ohne vorgangene Prophecenen/ wie der ander Eimotheus / gemacht worden / noch 5. Jahr glücklich regiert / vnd grossen Nutzen dem Catholischen Wesen gebracht / mit frisch widerholter Verdammung des Böswichts Photij/ des eingetrungnen Patriarchen zu Constantinopel; mit aufschreibung vnd anstellung des Achten Concilij Decumenici / oder Allgemeinen Kirchen-Versammlung/ die zu Constantinopel gehalten / vnd darumb das vierdte Constantinopolitanische Concilium genent worden / darin nen Photius verdambt/ vnd seine Schriften/ die er wider den Römischen Stul zu vor hatte außgesprengt / mit gutem Willen

Erwähle 867.

Ein Demuht.

Laßt zu Constantinopel halten das achte General Concilium wider Photium / ihr absetzen vñ seine Bücher verbrennen.

len vnd Wissen auch des Griechischen Kayfers Basilij / alle verbrent worden.

Wirfft sich
andern Bi-
schöffen zu-
sueffen.

Sein barm-
herzigkeit
gegen den
armen eh-
ret Gott
mit einem
Mirackel.

Das Geld
wachset in
den Hände
des auß-
spenders.

Sonst wird Papsst Hadrianus von tieffer Demuht / vnd Barmherzigkeit gegen allen Dürfftigen sonderbar geriemet. Sein Demuht zwar scheinete sonderlich in dem / das er alle Bischöff in so grossen Ehren gehalten / das er ihnen in Person pflegte zum Tisch zu dienen ; ja sich vor ihnen auff die Erden nider zu werffen / vnd die Füß zu waschen / so die Lutherische Magdeburgische Centuri = Schreiber nit anderst haben könnnt / als vast loben. Sein Barmherzigkeit aber gegen den Armen hat Gott so gar durch ein nit geringes Wunderwerck vergelten wollen. Dann in dem einmahls sein Schaz = Meister nit mehr als 40. Denarios oder Zehner überig hette / vnd doch ein grosse Menge der Armen vor dem Päpstlichen Pallast sich gesamblet hatten / gab er Hadrian Befelch / einem ieden 3. mit zutheilen ; die dann also in der Hand des Außspenders vermehrt worden / das nachdem allen / deren doch so vil waren / 3. Zehner gegeben wurden / iedoch noch sechs übergebliben seind / so Hadrianus also außgelegt / auß disen sechs Zehnern habe Gott auch ihnen Zween / nemblich ihme Hadriano 3. vnd die andere 3. dem Außspender vermeinet. Stirbt seeliglich in dem Jahr 872. den 1. Nov. am Aller Heiligen Tag. Hat regiert nit gar 5. Jahr.

N. 182.

Ermöht.
872.

Ein vast
gelehrter
Papsst.

110. Joannes VIII. auch ein Römer / ein vast gelehrter Mann / wie noch heut seine so vil vnd häufige geistreiche Send = Brieff zu verstehen geben / das villeicht nach dem H. Gregorio M. (dessen Leben er auch in 4. Büchern / da er noch Cardinal war / geschriben hat) keiner der Römischen Päpsten deren mehr hinterlassen hat / nemblich bey dreyhundert ; darinnen er ein grosse Weißheit vnd Eyffer hat spüren lassen. Ware auch so glücklich / das er innerhalb 10. Jahren drey Römische Kayser mit eigener Hand gekrönt / vnd zu Kaysern gesalbet hat / nemblich Carolum II. mit dem Zunamen Caluum oder [den Glas = Koyff /] Ludovicum II. Caroli Sohn / mit dem Zunamen Balbum / oder [den Stambenden] der Sprach wegen ; vnd Carolum III. mit dem Zunamen Crassum / oder [den Dicken.]

Obwo: